

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 22 (1962-1963)

Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen

Nachrufe für während des Schuljahres 1962/63 verstorbene Kollegen wollen Sie bitte bis anfangs September 1963 einsenden an Dr. Chr. Erni, Nordstr. 2, Chur.

Lichtbildkommission Graubünden

Aufruft zur Mitarbeit!

Die Lichtbildkommission hat bis heute die Bilder für 9 Serien bestimmt und und zum Teil zusammengetragen. Es fehlen noch das Engadin, das Münsterthal und die Südtäler. Diese werden im nächsten Winter bearbeitet. Die Postserie ist vollständig und bezugsbereit, der Kommentar druckfertig.

Von den übrigen Serien sind 1 bis 4 und 6 bis auf wenige Bilder zusammengestellt. Die Erfahrung zeigt, daß diese Ergänzungen verhältnismäßig sehr viel Zeit und Kosten zur Aufnahme benötigen. Auch von den übrigen Serien (5, 7 und 8) gibt es sicherlich Kolleginnen und Kollegen, welche gute Aufnahmen besitzen oder in der Lage sind, uns solche ohne große Mühen und Kosten zu beschaffen. Wir danken allen zum Voraus für ihre Mitarbeit bestens. Diapositive sind bis 1. November 1963 an Kollege J. Nold, Deutsche Straße 27, Chur-Masans, zu senden.

Chur, den 1. Juni 1963

P. Härtli

Verzeichnis der Dias-Serien Graubünden

— = vorhanden

Serie 1: Churer Rheintal

1 — Knillburger Prospekt	16 — Landquart mit Klus
2 — Chur Obertor	17 Föhnstimmung
3 — Chur Hof	18 — Rhein mit Tardisbrücke
4 — Chur von Känzeli oder Luzikapelle	19 Herrschaft von Piz Alun
5 — Chur von Calanda	20 Falknis
6 — Chur Regierungsgebäude	21 Rheintal von Jenineralp
7 — Chur Großratssaal	22 Maienfeld von Arelli
8 — Chur neuer Stadtplan	23 — Maienfeld, Sprecherhaus/Rathaus
9 — Calanda mit Felsbändern	24 Rebbau (Herbst)
10 — Chur-Masans	25 Jenins
11 — Trimmisertöbel	26 Fläsch von Fläscherberg
12 — Rechte Talseite (Montalinkette)	27 Luziensteig, Festung
13 — Zementfabrik Untervaz	28 Fläscherberg, Luziensteig
14 — Tabakfeld	29 — Rheintal von Känzeli
15 — Maisfeld	30 — Schloß Marschlins

Serie 2: Schanfigg

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| 1 — Chur gegen Süden (Calanda) | 14 — Alte Haussprüche |
| 2 — Schanfigg von weißer Hütte | 15 — Langwieser Viadukt |
| 3 — Hochwangkette (roter Tritt) | 16 — Arosa Übersicht (Schafrücken) |
| 4 — Maladers (Kreuz Malix) | 17 — Arosener Dolomiten (Prätschli) |
| 5 — Schluchtstrecke Arosa-Bahn | 18 — Älplisee |
| 6 — St. Peter / Pagig | 19 — Tschiertschen |
| 7 — Stationsgebäude Langwies | 20 — Passugg (Maladerserstraße) |
| 8 — Rungsrüfe mit Steinpyramiden | 21 — Eggahaus Arosa |
| 9 — Heuberge mit Bargen | 22 — Inner-Arosa Kirchlein |
| 10 — Langwies | 23 — Steinpyramide |
| 11 — Straßberg Fondei | 24 — Maiensäbstall (Gwettköpf) |
| 12 — Durannapaß Grünsee | 25 — Lafet |
| 13 — Strela von Rongg oder Dörfli | 26 — Arosa Gesamtübersicht |

Serie 3: Prättigau

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1 — Klus von Westen (Mastrils) | 14 — St. Antönien Platz |
| 2 — Klus von Osten | 15 — St. Antönien neues Schulhaus |
| 3 — Seewis mit Scesaplana | 16 — Heuzug bei St. Antönien |
| 4 — Grüschi mit Schiefertobel
(Überlandquart) | 17 — Lawinenverbauung Ebenhöch |
| 5 — Burgruine Solavers | 18 — Friedhof St. Antönien |
| 6 — Schiers von Rosenberg | 19 — Partnun mit Scheienzahn |
| 7 — Schuders Anriß (Sopra) | 20 — Küblis mit Kraftwerke |
| 8 — Schweizertor | 21 — Fideris (Putz) |
| 9 — Prättigauerhaus Schierserberg | 22 — Saas |
| 10 — Jenazerbecken (westl. Putz) | 23 — Klosters von Westen |
| 11 — Häuser mit baulichen Details | 24 — Silvretta |
| 12 — Furna gegen Prättigau | 25 — Casanna |
| 13 — Lawinenverbauung Kühnihorn | 26 — Holzfuhr bei Schiers |
| | 27 — Gafiental |

Serie 4: Landwassertal

- | | |
|--|------------------------------------|
| 1 — Wolfgang von Büschalp,
Bergsturz | 10 — Davosersee |
| 2 — Paßhöhe Wolfgang von Laret | 11 — Sertig Dörfli |
| 3 — Landschaft Davos (Erberalp) | 12 — Davosertal von Mutschetta |
| 4 — Davos-Platz (Bolgen) | 13 — Jenisberg oder Monstein |
| 5 — Parsennbahn gegen Schiachorn | 14 — Zügen Brombergviadukt |
| 6 — Weißfluhjoch | 15 — Wiesner Viadukt |
| 7 — Davos Eisbahn | 16 — Ruine Belfort |
| 8 — Flüelapaß | 17 — Davos Bauernhaus Unterschnitt |
| 9 — Dischma Dürrboden
mit Scalettapaß | 18 — Davos Frauenkirch |
| | 19 — Davos (v. Flüelatal) |

Serie 5: Domleschg - Heinzenberg

- | | |
|--|---|
| 1 — Crap Carschenna gegen Norden | 9 — Talenge Rothenbrunnen |
| 2 — Domleschg von Flerden gegen
Schyn | 10 — Heinzenberg (Scheid) |
| 3 — Kraftwerk Sils i. D. | 11 — Sarn |
| 4 — Talboden Domleschg | 12 — Thusis gegen Viamala-
Hohenrätien |
| 5 — Scharans Ardüserhaus | 13 — Nolla |
| 6 — Canovasee gegen Beverin | 14 — Viamala Schluchtbild |
| 7 — Trans | 15 — Schloß Ortenstein |
| 8 — Feldis/Veulden | 16 — Portein |

Serie 6: Schams-Rheinwald-Avers

1	Schamserberg von Reischen	13	— Alte Landbrücke
2	Zillis mit Kirche Übersicht	14	— Talbild von Osten
3	— Zillis Kirchendecke	15	— Paßhöhe Lago di Moesola
4	— Zillis Kirche Inneres	16	Hinterrhein mit Paßstraße
5	— Andeer Übersicht	17	Ferrera Hochofenreste
6	— Andeerer Granit-Steinbruch	18	Ferrera
7	— Roflaschlucht	19	Cröt mit Wald
8	— Sufers	20	— Avers Cresta
9	— Splügen Dorfplatz	21	— Avers Juf
10	— Splügen alte Häuser	22	Schafmist an Stallwand
11	— Tambohorn	23	Madrisertal
12	— Rheinwaldhorn		

Serie 7: Bündner Oberland

1	— Tomasee	13	— Rheinschlucht
2	— Sedrun Histén	14	Flimserstein u. Tschingelhörner (von Alp Riein)
3	— Disentis	15	— Hohentrins
4	Trun Landhaus	16	Flims
5	Oberalppaß mit Galerie	17	Safien (v. Lüschergrat)
6	Ilanz	18	Safien Platz
7	— Obersaxen	19	Reichenau (v. Kunkels)
8	Glarner Alpen (v. Mundaun)	20	Bonaduz-Rhätzüns
9	— Lugnez (ob Morissen)	21	Emserhügel (ob Polenstraße)
10	Vals Platz	22	Felsberg, Altdorf
11	— Zervreilasee mit Zervreilahorn		
12	Sagens (v. Castrisch)		

Serie 8: Albula-Oberhalbstein-Churwaldnertal

1	Weißenstein	19	Taleingang mit Stein
2	— Albulaquelle	20	Riom mit Ruine
3	Preda mit Tunneleingang	21	Savognin, Dorfteile
4	— Bahn zwischen Bergün u. Preda	22	Segantini Bild
5	Bergün mit Latsch	23	Becken und Talriegel bei Rona
6	Verbauungen am Muoth	24	Alp Flix gegen Piz Platta
7	Piz Kesch	25	Marmorerasee mit Neusiedlung
8	Bergünerstöcke, Aela, Tinzenhorn, Piz Mitgél	26	Plänchen der Juliawerke
9	— Filisur, Engadinerhaus	27	Bivio, Talgabelung
10	— Landwasserviadukt	28	Julier, Paßhöhe
11	Alvaneu-Dorf, Schmitten ev. Wiesen	29	Piz d'Err von Tartegnas
12	Surava	30	Malix (v. Runkalier)
13	— Brienz, Bergsturz	31	— Churwaldnertal
14	— Ruine Belfort	32	Churwalden, Kloster und Dorf
15	Tiefenkastel	33	Parpan mit Hügel
16	Alvaschein	34	— Lenzerheidesee
17	Mon - Stierva - Mutten	35	Rothornkette
18	— Mistail	36	Stätzerhornkette
		37	Vaz/Obervaz

Redaktionsstelle an der Schweizerischen Lehrerzeitung

Infolge Rücktritts von Dr. Martin Simmen, Luzern, wird die nebenamtliche Stelle eines der beiden Redaktoren der Schweizerischen Lehrerzeitung zur Besetzung auf 1. Januar 1964 (evtl. nach Vereinbarung) ausgeschrieben.

Über Aufgabenkreis, Besoldung und einzureichende Unterlagen gibt ein Auskunftsblatt Aufschluß, welches Interessenten beim Sekretariat des Schweizerischen Lehrervereins, Beckenhofstr. 31, Zürich 6, Postfach Zürich 35 (Tel. 051 28 08 95), anfordern wollen.

Meldeschuß: 30. Juni 1963.

Bündner Arbeitslehrerinnen

Besuch der Bernina-Werke in Steckborn

Die Bernina-Nähmaschinenfabrik hat die Bündner Arbeitslehrerinnen nach Steckborn zu einer Fabrik-Besichtigung eingeladen. Der Besuch ging nach Sektionen gestaffelt vor sich. Am 7. Mai wurde die Oberländer «Expedition» ausgeführt. Freie Fahrt und Verpflegung wurde in großzügiger Weise von der Bernina-Nähmaschinenfabrik offeriert. Alle freuten wir uns auf diese gemeinschaftliche Fahrt. Die Sektion Albula-Oberhalbstein reiste am 9. Mai.

Bis Chur sammelten uns die Vertreter Herr Baselgia, St. Moritz, und Herr Just, Chur, mit ihren Privatautos. Auch unsere liebe Inspektorin, Frl. Muoth, begleitete uns. Ein bequemer Autocar brachte ab Chur über 30 Arbeitslehrerinnen nach Steckborn.

In fröhlicher Stimmung erreichten wir bald das in malerischer Landschaft gelegene Städtchen Steckborn am Bodensee. In der Fabrik verfolgten wir zuerst den Werdegang der vielen kleinen und kleinsten Bestandteile. Was zur Herstellung einer Zickzack-Nähmaschine alles gehört, davon machen sich nur diejenigen ein richtiges Bild, die Gelegenheit hatten, die Bernina-Werke zu besichtigen. Die neueste Bernina-Record z. B. ist aus 850 Teilen zusammengebaut, für deren Herstellung modernste Maschinen und Einrichtungen — zum Teil wahre Wunderwerke — zur Verfügung stehen. Die Bernina-Werke verfügen über viele tausend solcher selbstkonstruierter Einrichtungen, von denen jede einzelne eine größere oder kleinere Erfindung darstellt. Ein großer Teil der Belegschaft ist mit der Kontrolle von Teilen beschäftigt, die nach jedem Arbeitsgang vorgenommen wird. Modernste Meßeinrichtungen, die gestatten, Differenzen von einem Tausendstel-Millimeter fertigzustellen, bilden in der Bernina-Fabrik ein wichtiges Glied. Das Zusammenfügen der einzelnen Teile erfolgt am Fließband. Anschaulich konnten wir hier verfolgen, wie eine Nähmaschine «wächst». Eine kleine Broschüre gibt uns Auskunft über die Entwicklung der Nähmaschine seit der Erfindung der ersten hölzernen Maschine im Jahre 1790 durch den Engländer Thomas Saint bis zu den heutigen raffiniert praktischen Modellen.

Obwohl täglich über 500 Nähmaschinen das Fließband verlassen, wird jede einzelne ausprobiert und eingenäht. Eine anschließende Demonstration machte uns mit den neuesten Verbesserungen bekannt. Gerne folgten wir dann der Einladung zu einem Imbiß, um uns für die Heimfahrt zu stärken. Für das tadellose Mittagessen im Restaurant «Schloß» dankten wir mit unserm schönen Lied «Bel lungatg de mia mamma». Die Rückfahrt um 16.30 Uhr ging durch das liebliche Appenzellerländli über den Stoß. Der Regen, der bald einsetzte, konnte aber unserer guten Laune und Fröhlichkeit keinen Abbruch tun.

In angenehmer Erinnerung an diesen schönen lehrreichen Tag danken wir der Firma Fritz Gegauf AG in Steckborn, den Herren G. Just, Chur, Baselgia, St. Moritz, und Frl. Glade, Thusis, für den interessanten Tag. E. T.

Buchbesprechungen

Helvetier, Römer, Alamannen und der Sieg des Christentums in unserem Lande von Dr. Arnold Jaggi. Verlag Paul Haupt, Bern. Preis Fr. 16.80.

Jeder Lehrer, dem es daran gelegen ist, seinen Schülern die Geschichte der Schweiz, das Leben unserer Vorfahren lebendig wiedererstehen zu lassen, freut sich über jede Neuerscheinung aus der Feder von Arnold Jaggi. Die spannende Darstellung, der leichtfaßliche Stil, dem Verständnis des jungen Lesers angepaßt,